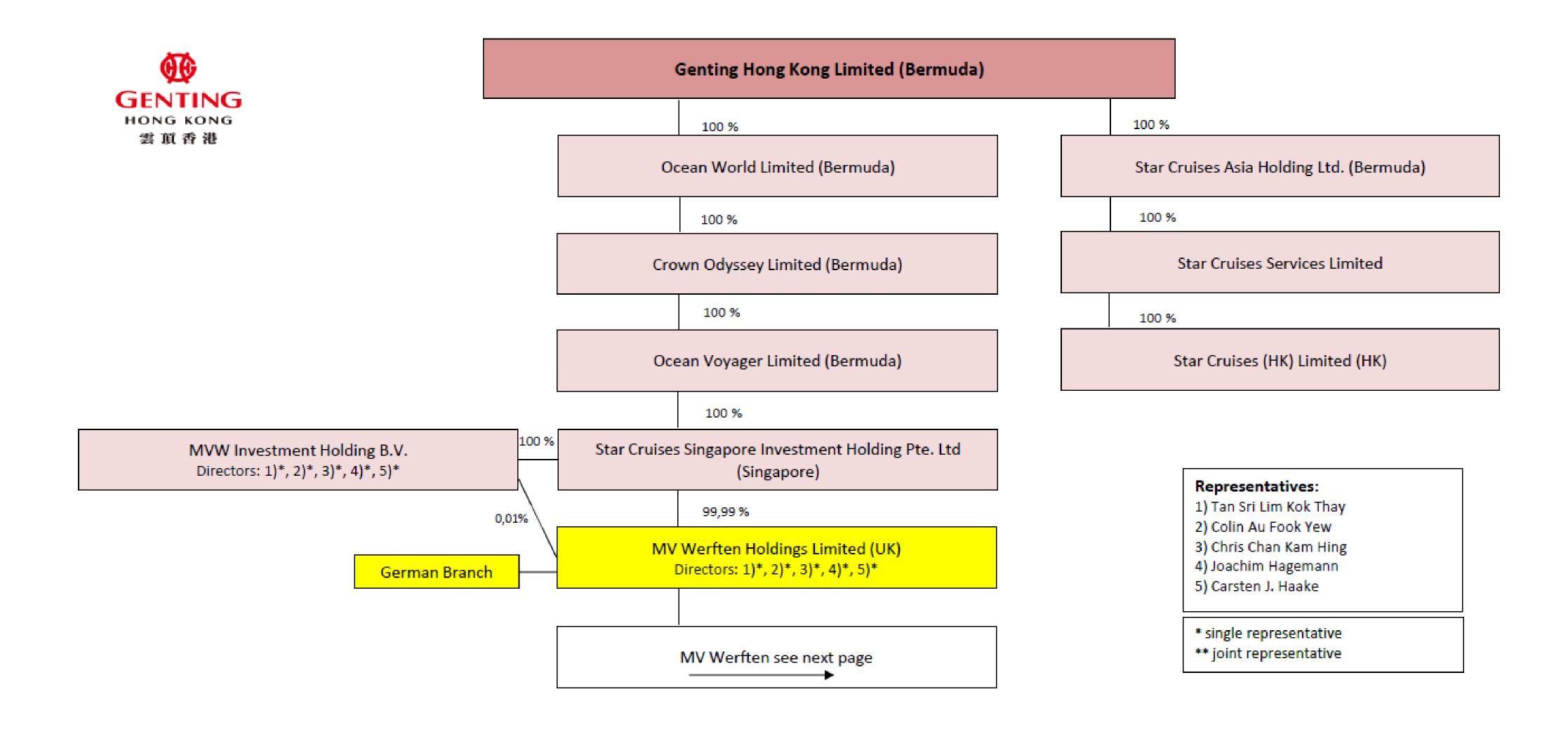
B&P

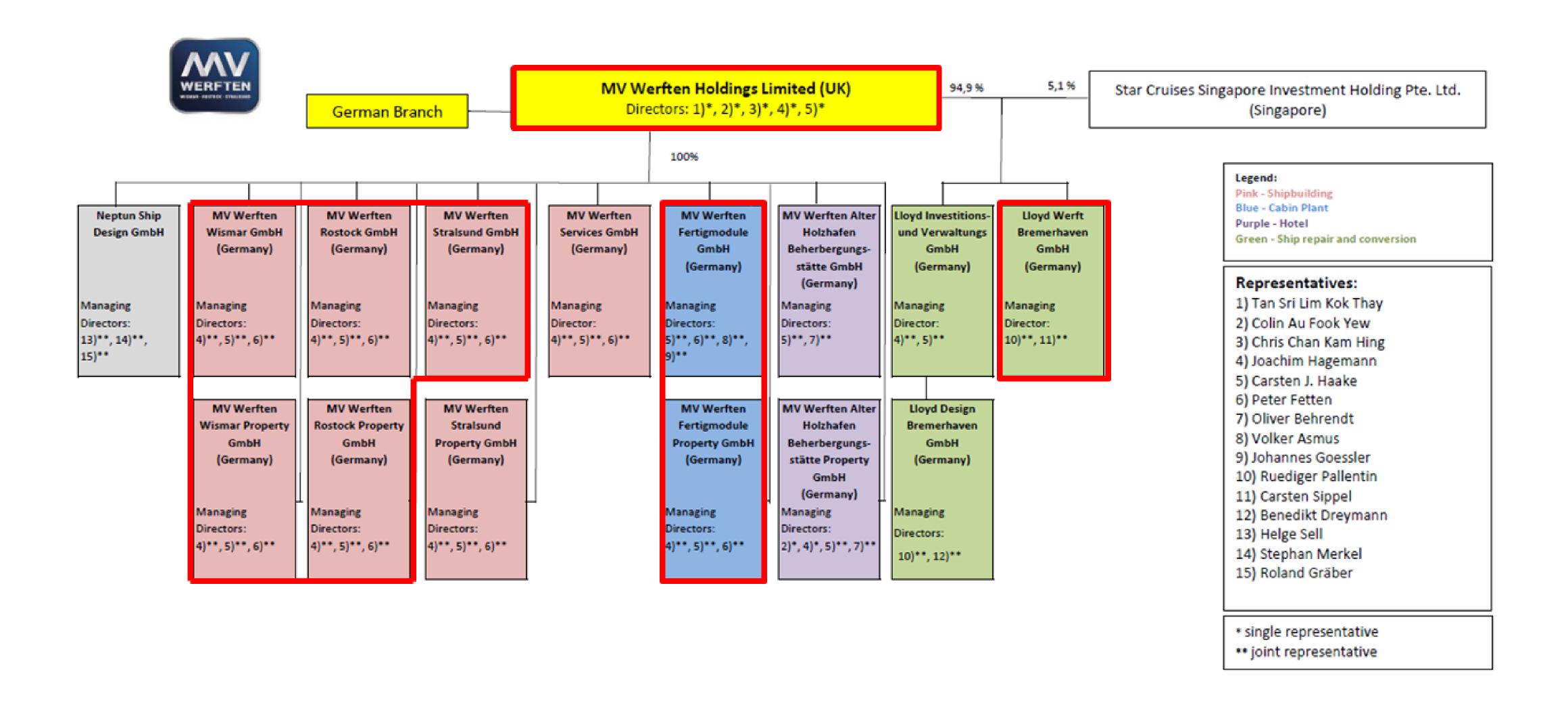
Schiffbauer in der Krise: Rechtliche und praktische Herausforderungen beim Umgang mit Werften in der Insolvenz

RA/FAInsR/StB Dr. Christoph Morgen

NIVD Jahrestagung 2022













Wismar

• ca. 1100 MA

• Fläche: 560.000 m²

• 170.000 m² überdacht

• Trockendock: 340 m x 67 m x 13 m

Trockendock voll überdacht

• Dockhalle: 395 m x 155 m x 72 m

• Krankapazität: bis 1.000 t

• Stahldurchsatz max. 60.000 t p.a.

Rostock

• ca. 600 MA

• Fläche: 850.000 m²

• 85.000 m² überdacht

• Trockendock: 320 m x 54 m x 10 m

• Trockendock 80 m Länge überdacht

• Dockhalle: 165 m x 125 m x 47 m

• Krankapazität: bis 600 t

• Stahldurchsatz max. 55.000 t p. a.

Stralsund

• ca. 230 MA

• Fläche: 340.000 m²

• 90.000 m² überdacht

• Schiffslift: 270 m x 34.5 m mit 25.500 t Absenkkapazität

• Schiffbauhalle: 300 m x 108 m x 74 m

• Krankapazität: bis 800 t

• Stahldurchsatz max. 60,000 t p.a.



- ca. 110 MA
- Fertigung von Pax- und Crewkabinen für die Global- und Crewkabinen für die Endeavor-Klasse
- Installation der komplett vorgefertigten Module direkt auf den Schiffen
- Fertigung aller Kabinen für das Hotel am alten Holzhafen
- 8.700 m² Produktionsbereich, gut 10.000 m² Lagerfläche (mit Lager für 300 Kabinen im Anbau)
- ab 2026: Fertigung von 7.000 Kabinen pro Jahr geplant







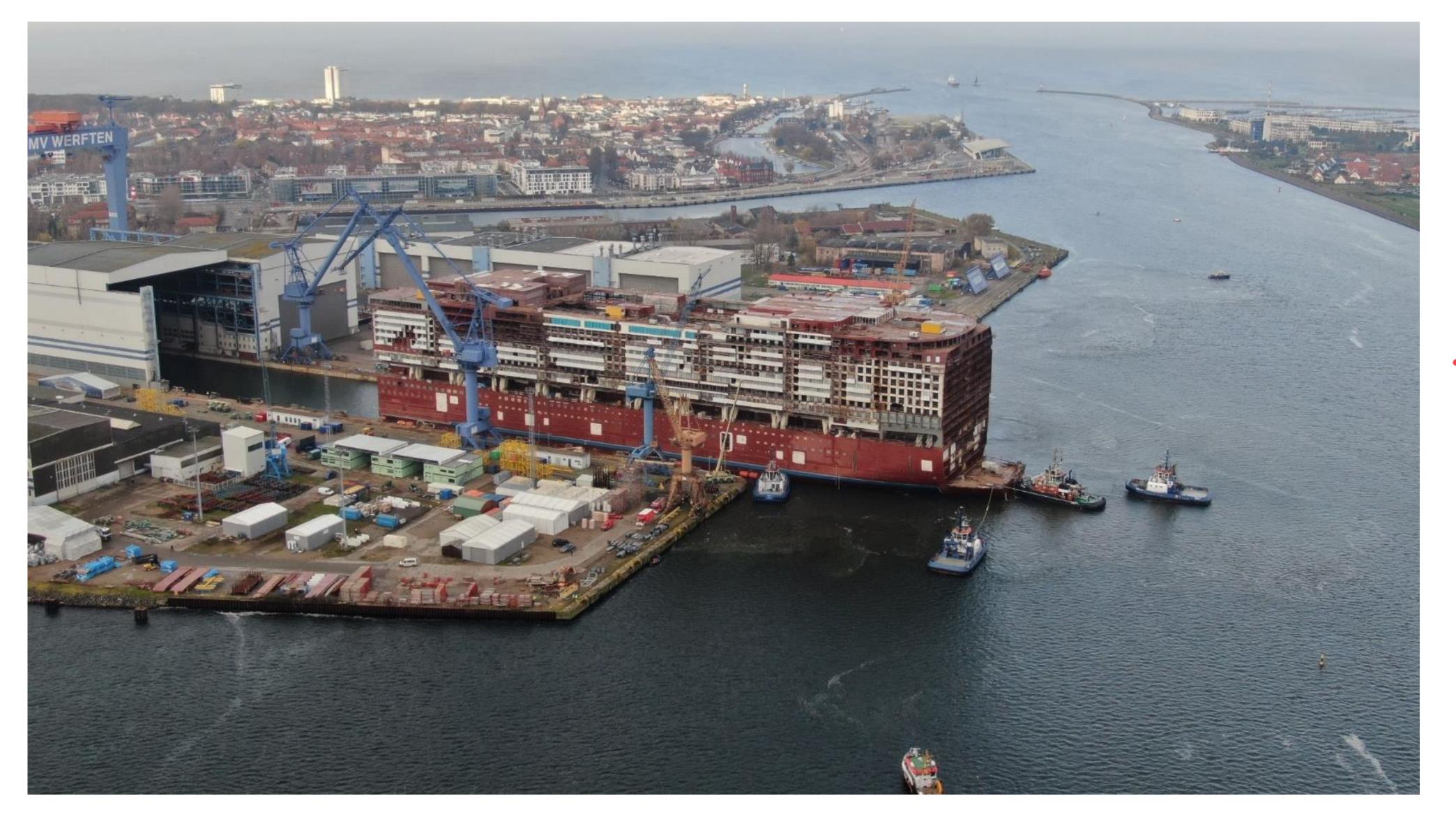
ERÖFFNUNG: 19. August 2019

Verfahrenseckpunkte

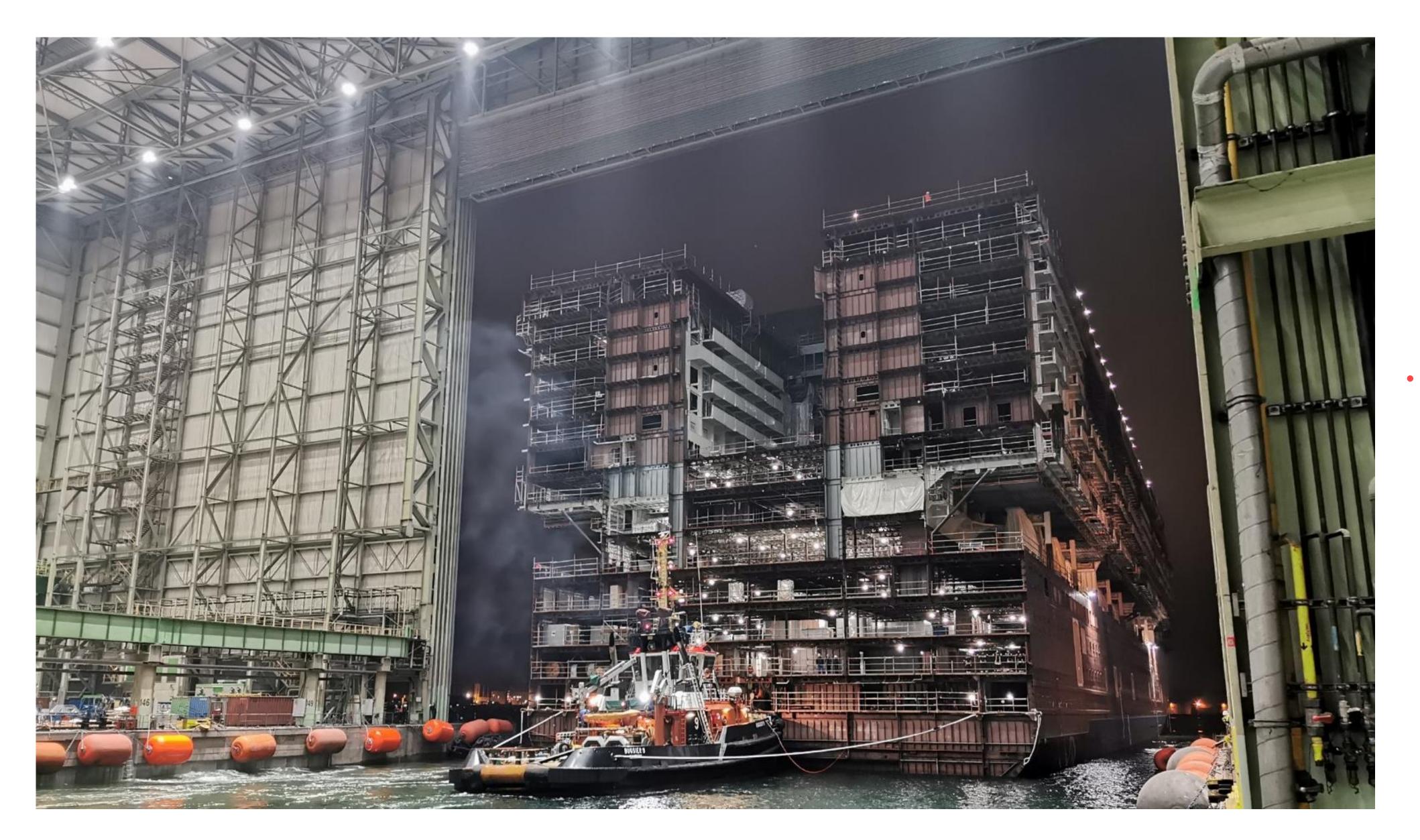
- Antragstellung am 10.01.2022
 Vorl. IV Lloyd Werft Betriebsgesellschaft am 10.01.2022
- Vorl. IV MV-Werften-Gesellschaften am 12.01.2022 Eröffnung MV Werften am 01.03.2022
- Starke vorl. IV MV Werften Holdings GbR am 28.02.2022
- Antragsrücknahme Lloyd Werften Betriebsgesellschaft Ende März 2022

Beschäftigungssituation

- Global One im Bau in HWi; Besteller insolvent
- Global Two in HRo seit 2019 gestoppt
- Sommer 2021: Solvente Liquidation geplant
- Löhne/Gehälter Dez. 2021 offen



Ausdockung in Rostock: 22.11.2019



Ausdockung in Rostock: 22.11.2019

Global Class





Länge342,26 mBreite46,00 mTiefgang9,20 mBRT204.000Passagierkabinen2.503Crewkabinen836

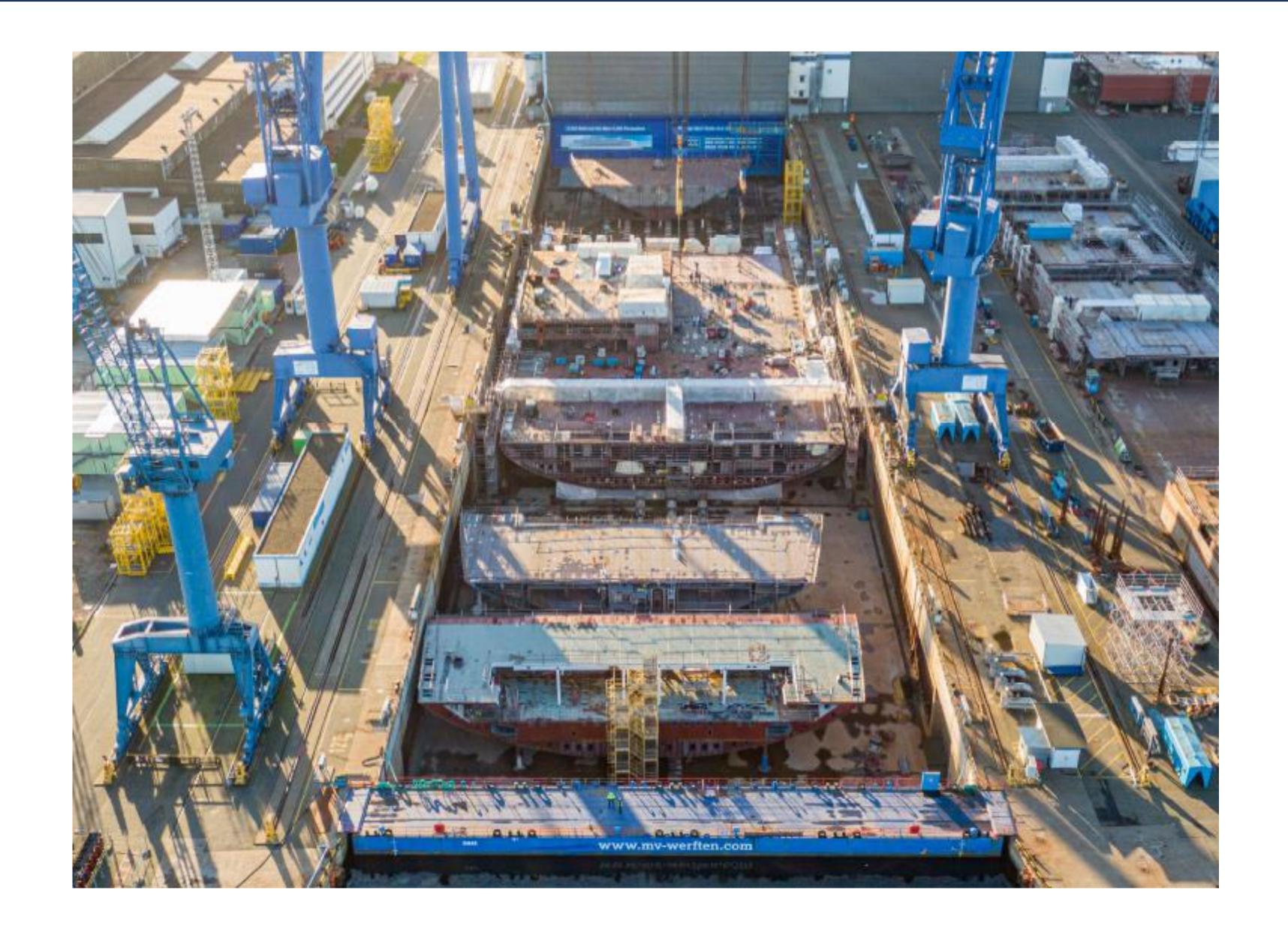












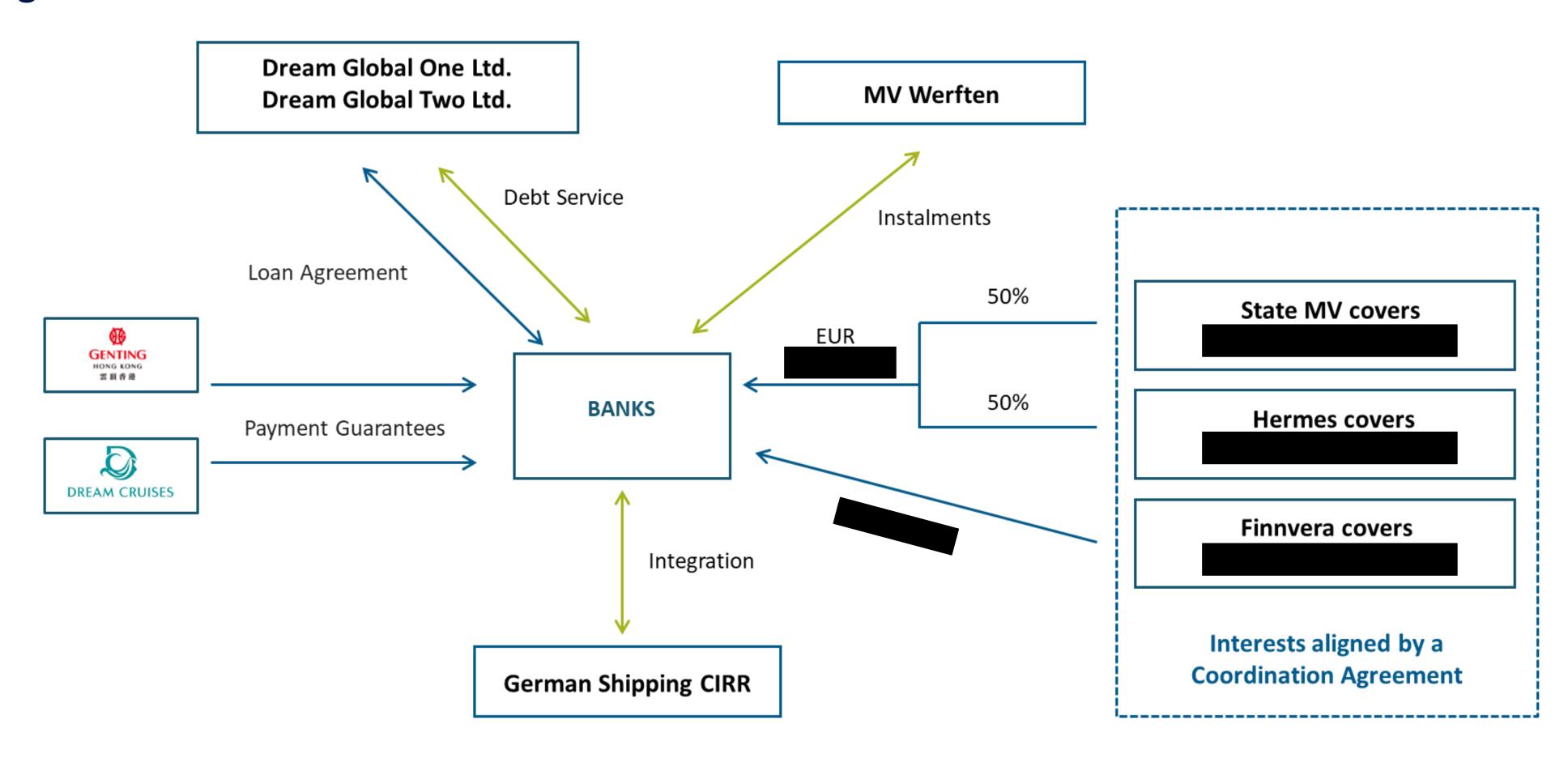
I. Ausgangslage

B&P

Vermögenssituation

- Konzerninsolvenz = getrennte Massen
- Holdings / PropCo's / OpCo's
- HWi als zentrale operative Gesellschaft
- keine nennenswerten Bankverbindlichkeiten
- ca. 1.000 Lieferanten mit z.T. EV-Rechten

Finanzierung Global Schiffe



Max. EUR 1,302.5 million + ECA premia

- ullet Verkauf als Gruppe nahezu ausgeschlossen o für jeden Standort eigenständig Lösung suchen
- Vermeidung von Folgeinsolvenzen in der Gruppe \rightarrow z.T. schneller Verkauf (z. B. HSt) und insolvenzrechtlich zulässige IC-Darlehen
- Beschäftigungslücke mangels Aufträgen
 - Neue Aufträge? P: sehr lange Projektvorlaufzeiten; hoher Finanzierungsbedarf
 - Fertigbau G1/G2? P: Kunde; Bauzeitfinanzierung
 - Aufträge von Investoren? P: sehr lange Projektvorlaufzeiten

- Liquiditätsplanung auf Einzelgesellschaftsebene
- AN-Angelegenheiten
 - Insolvenzgeldvorfinanzierung
 - mit Eröffnung MuZ
 - Finanzierung Transfergesellschaft über Massekredit
 - ® Rückzahlbarkeit
 - Quotenprognose bzgl. Up-Stream-Claims der OpCo`s gegen die Holdings aus EAV's; EAV Beendigung gem. § 134 InsO anfechtbar?
- Öffentlichkeitsarbeit: maximale Transparenz
- Vereinbarung mit den Bauzeitfinanzierern bzgl. Unterhaltskosten Global One
- Beendigung EAV's
- USt.-Organschaft; Mithaft nicht insolventer Gruppengesellschaften als Transaktionshindernis; enge Zusammenarbeit mit dem Finanzamt, um Haftung auf eigene Ust. Zu begrenzen; außerdem: Prüfung der USt.-Organschaft in der Vergangenheit

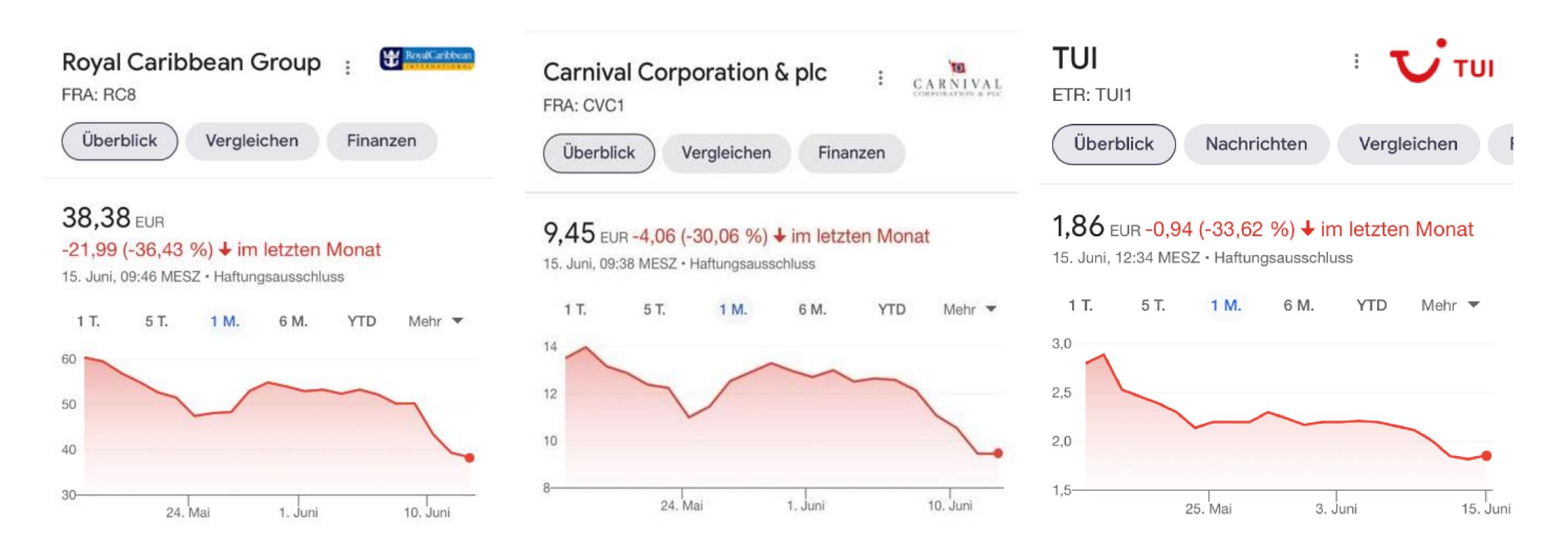
- Rechtliche Probleme bzgl. Mietverhältnissen
 - Ausgangslage: gestundete Miete; BK von Mieter zu tragen; Mieter z.T. dazu nicht in der Lage
 - Vermieter haben Interesse an Werterhalt und tragen die BK; Darlehen aus der Holding
 - Stundung der Miete im Nov. 2021 vereinbart; § 39 (1) Nr. 5 InsO?
 - Vermieterpfandrechte;
 - Nachrangige Forderungen d. Vermieters
 - ® Schuldnerfremde Sachen
 - © Erstreckung der Schiffsbauwerkshypothek nach § 79 Schifsrechtegesetz auch auf das Material
 - §181 BGB / Sonderinsolvenzverwalter

- Sofortige Vorbereitung parallele M&A Prozesse
- MV Werften Stralsund: PropCo nicht insolvent; bei Insolvenz Wertverlust → schneller M&A Prozess;
 Verkauf am 01.03.2022
- MV Werften Rostock: Betrieb eingestellt; wertmaximierender Prozess; Verkauf an das Marinearsenal;
 © Schiff im Dock
- MV Werften Fertigmodule: Verkauf an Eppendorf S. E.
- NSD: Verkauf an Meyer / Fassmer / Management
- Lloyd Werft: Share-Deal; Verkauf an Zech / Rönner
- MV Werften Alter Holzhafen Beherbergungsstätte GmbH: kurz vor Abschluss
- Sonderthemen Lloyd Werft
 - OpCo insolvent; PropCo solvent
 - Antragsstellung bei OpCo m. E. nicht zwingend erforderlich
 - Paralleler M&A Prozess Asset Deals nach Eröffnung vs. Share-Deal mit Antragrücknahme
 - Beispiellose Einmischung in das Verfahren durch Dritte
 - Ergebnis: Share-Deal mit Antragsrücknahme

- Sicherung und Werterhalt: Vereinbarung mit Bauzeitfinanzierern
- Weltweite Käufersuche
- Berechnung Restfertigstellungskosten
- Finanzierung der Restfertigstellung: >500 Mio.; Verhandlung mit Finanzierern; Antrag auf Massekredit beim WSF für die Bauzeitfinanzierung gestellt; Bauzeitfinanzierung abhängig von sog. Post-Delivery-Finanzierung
- Trotz Bauzeitfinanzierung, Post-Delivery-Finanzierung und günstigem Preis bislang kein Käufer

Fortsetzung:

• Gründe:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Christoph Morgen Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Betriebswirt

Sechslingspforte 2 22087 Hamburg

Telefon: +49 40 22667-7

E-Mail: c.morgen@brinkmann-partner.de

Brinkmann & Partner Rechtsanwälte | Steuerberater | Insolvenzverwalter Partnerschaftsgesellschaft

Amtsgericht Hamburg - Register-Nr.: PR 384 www.brinkmann-partner.de